

Protokoll
der
98. Generalversammlung
am
Donnerstag, dem 22.09.2022, 19.00 Uhr
Haus der Begegnung, Rennweg 12, Innsbruck

Beginn: 19.05 Uhr

1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Tagesordnung

Obmann Konrad A. Roider begrüßt die Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit der Generalversammlung fest und kündigt den Festvortrag mit dem Titel "Michael Pacher und die europäische Renaissance" von Univ.-Prof. Dr. Lukas Madersbacher an.

Es wurden keine weiteren Anträge fristgerecht eingebracht.

2. Verlesung und Genehmigung des Protokolls der 97. Generalversammlung 2021

Auf die Verlesung des aufliegenden Protokolls wird verzichtet und es wird **ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen genehmigt.**

3. Organisatorisches

Es wird an die Bürozeiten seit 2019 erinnert: jeden Dienstag von 09:30 bis 11:00 Uhr sowie am ersten Dienstag im Monat zusätzlich von 14:30 bis 16:00 Uhr.

Als neues Zusatzservice werden Sondertermine nach vorheriger Vereinbarung angeboten.

4. Berichte über die Vereinstätigkeit

Es wird berichtet, dass die neugestaltete Website mit aktualisiertem Layout seit Herbst 2021 verfügbar ist. Änderungen und Ergänzungen können selbst (ohne Hilfe des Webmasters) vorgenommen werden, was gewährleistet, dass die Website tagesaktuell gehalten werden kann.

Am 15. und 16. Oktober 2021 fand in den Öztaler Museen ein Symposium zum Thema Bau.Kultur.Landschaft statt, das auch als online-Veranstaltung via Zoom oder YouTube zur Verfügung stand. Es fand ein reger Gedankenaustausch mit VertreterInnen aus Politik, Fachexpertinnen und Interessierten statt. Im Rahmen der Veranstaltung gab es auch eine Exkursion zu herausragenden Beispielen für (Kultur-) Landschaft und Ensembles. Ein wichtiges Ergebnis der Tagung war die Verabschiedung der *Längenfelder Erklärung*, die mit dem Rundschreiben 2022/1 an alle Mitglieder ausgesendet wurde und bisher bereits mehr als 2500 Unterschriften vorweisen kann.

Am 05.04.2022 erfolgte in einem feierlichen Akt im Landhaus die Übergabe der Erklärung an VertreterInnen der Landesregierung und der Politik.

Die Tiroler Heimatblätter, als „Aushängeschild“ unseres Vereins, stehen seit 2018 unter der redaktionellen Ägide von Dr.ⁱⁿ Margret Haider. Die Zeitschrift trägt nun einen neuen Untertitel, „Zeitschrift für regionale Kultur“, wurde graphisch überarbeitet (für eine bessere Lesbarkeit und eine „frische“ Anmutung) und verbindet Tradition und Moderne.

Obmann Roider erinnert noch einmal daran, dass ein Abonnement möglich ist und Anmeldeformulare für den Bezug eines Abonnements am Informationstisch aufliegen.

Zwanzig Autorinnen und Autoren des Tiroler Mundartkreises haben unter dem Motto „A Blumenstraiß!“ Gedichte verfasst.

Die entzückenden Illustrationen dazu stammen von der jungen Künstlerin Michaela Jindra.

Das Büchlein ist im Buchhandel oder über den Verein erhältlich.

Der Verein förderte weiters die Publikation des Buches von Harald Rupfle mit dem Titel „Föderalistische Oppositionsarchitektur der frühen Neuzeit? Die Landhäuser der österreichischen Stände in Wien, Graz, Linz, Klagenfurt und Innsbruck.“ mit einem Druckkostenzuschuss.

Das Buch kann über den Verein bezogen werden. Ein Ansichtsexemplar liegt auf.

Lehrfahrten 2021 – Rückblick in Zahlen

➤ Frühjahr: Bedingt durch die Pandemie konnten keine Lehrfahrten durchgeführt werden

➤ Herbst

- 187 TeilnehmerInnen
- 5 lokale Führungen im Raum Innsbruck
- 3 eintägige Veranstaltungen
- 3 mehrtägige Veranstaltungen (gesamt 8 Tage)
- Summe: 16 Tage –251 ‘Teilnehmertage’

➤ Zum Vergleich 2019: 20 Veranstaltungen, 580 TeilnehmerInnen; Gesamt: 33 Tage –1004 ‘Teilnehmertage’

Lehrfahrten – Vorschau Herbst 2022

Datum	Nr.	Studienreise / Veranstaltung
DI 06.09.2022	22H01	Ferdinandeum: Maria Lassnig Dott ^{essa} Laura Manfredi
DO 08.09.2022	22H02	Schloss Tirol und Algunder Waalweg Dr. Helmar Oberlechner
MO 12.09. bis DO 15.09.2022	22H03	Faszination Friaul - Naturerlebnis und Gartenkunst Dr. Manfred Föger
FR 16.09.2022	22H04	"ewiger" Wandel - Innsbrucker Hörtnaglsiedlung Mag. Evelyn Kulhanek-Berger

SO 25.09.2022	22H05	Tag des Denkmals MMag. Gabriele Neumann
DI 27.09. bis DO 29.09.2022	22H06	Bodensee Mag. Evelyn Kulhanek-Berger
MI 05.10.2022	22H07	Das Wirken der Klöster in Oberbayern Mag. Martina Fuchsig
MI 12.10.2022	22H08	Kunst im öffentl. Raum: Rathaus, Innenstadt, SOWI Mag. Harald Rupfle, MA, BA
FR 14.10. bis SA 15.10.2022	22H09	Terra Raetica: Unterengadin und Vinschgau Mag. Harald Rupfle, MA, BA
MI 09.11.2022	22H10	Volkskunstmuseum: Wir Tiroler sind lustig Mag. ^a Dr. ⁱⁿ Sonja Ortner
FR 18.11.2022	22H11	Sommer 1611 – eine Krankheit bricht in Innsbruck aus Mag. Evelyn Kulhanek-Berger
MI 23.11.2022	22H12	Hofburg – Nicht nur Maria Theresia und Sisi Mag. Christine Stallbaumer
SA 07.01.2023	22H13	Volkskunstmuseum – Krippenschaugn als Besinnung DDr. Franz Jäger
MO 17.04. bis FR 21.04.2023	V23A	Elsass Mag. Harald Rupfle, MA, BA
DO 08.06. bis SO 11.06.2023	V23B	Tannberg und mehr: Natur und Holzarchitektur Dr. Manfred Föger
MI 21.06. bis SO 25.06.2023	V23C	Das Gartenreich Potsdam PD Dr. Christoph Hölz
Achtung: Die Termine für 2023 sind noch nicht fixiert. Änderungen sind möglich		

Zusammenarbeit mit Südtiroler Heimatpflegern

Covid-19-bedingt mussten die Generalversammlung des Heimatpflegeverbandes (HPV) Südtirol und die traditionelle gemeinsame Sitzung der Gesamttiroler Heimatpfleger entfallen. Die Zusammenarbeit musste sich auf „informelle“ (teils telefonische) Kontakte des Obmanns mit der Obfrau und dem Geschäftsführer des HPV beschränken.

Da uns das gemeinsame Agieren mit den Heimatpflegern in Südtirol und im Trentino ein Anliegen ist, hoffen wir, diese Kontakte nach dem Ende der Pandemie intensivieren zu können.

5. Entlastung des Ausschusses

Finanzbericht für das Jahr 2021

Um der Informationspflicht nach §20 Vereinsgesetz schon vor der Generalversammlung nachzukommen, wurden der Finanzbericht und der Prüfbericht der Rechnungsprüfer auf der Website des Vereins veröffentlicht. Weitere Exemplare des Finanzberichts und des Prüfberichts liegen zusätzlich am Informationstisch zur Einsichtnahme/Mitnahme auf.

Einnahmen

10 290,00 €	Mitgliedsbeiträge
7,82 €	Zinserträge
24 216,74 €	Subventionen
3 123,02 €	Spenden
99,00 €	Sonstige Erlöse
18 349,00 €	Kostenersatz für Lehrfahrten

56 085,58 € Summe

Ausgaben

6 285,56 €	Verwaltungsaufwand
756,82 €	Bankspesen
10 387,07 €	Raum und Infrastruktur
148,85€	Projekte & Restaurierung
6 857,50 €	Öffentlichkeitsarbeit
14 531,10€	Aufwand Veranstaltungen

38 966,90 €	Summe
-------------	-------

Über-/Unterdeckung

56 085,58 €	Einnahmen
38 966,90 €	Ausgaben

+ 17 118,68 €	Überschuss
---------------	------------

Mittel und Bestände

Position	31.12.2021	31.12.2022
Handkasse	5 794,61	1 428,61
Girokonto	57 577,67	83 158,17
Summe	67 468,10	84 586,78
Veränderung		+17 118,68

Vermögensstände

67 468,10 €	zum 31.12.2020
84 586,78 €	zum 31.12.2021

+ 17 118,68 €	Vermögenszuwachs
---------------	------------------

Details zum Bericht der Kassierin liegen im Vereinsbüro auf und können auf Wunsch nach Voranmeldung jederzeit eingesehen werden.

Ordnungsmäßigkeit und statutengemäße Verwendung

Die Rechnungsprüfer haben gemäß §21 Vereinsgesetz 2002 idgF die Finanzgebarung des Vereins umfangreich geprüft und sind zu folgendem Ergebnis gekommen:

- Die Belege der Buchführung werden übersichtlich aufbewahrt.
- Die Salden der Buchhaltung stimmen mit den Bankauszügen und dem Kassenbestand überein.

- Die Mittel werden statutengemäß verwendet.
- Mängel in der Gebarung, Gefahr für den Bestand des Vereins, ungewöhnliche Einnahmen/Ausgaben oder Inschlaggeschäfte wurden nicht festgestellt.
- Die Ordnungsmäßigkeit der Jahresrechnung 2021 wird von den Rechnungsprüfern sohin bestätigt.
- Die Rechnungsprüfer sehen trotz der durch die Covid-19-Pandemie bedingten schwierigen Rahmenbedingungen des Berichtsjahres keine Gefahr für den Bestand des Vereins.

Herr DI Alexander Haider stellt den Antrag auf Entlastung des Ausschusses. Der **Ausschuss** wird bei Enthaltung der anwesenden Ausschussmitglieder **ohne Gegenstimmen entlastet**.

6. Festsetzung der Höhe des Mitgliedsbeitrages

Vorschau

In den kommenden Jahren erwarten uns mannigfaltige Aufgaben und Herausforderungen:

- Es ist mit einem erheblichen Rückgang der Einnahmen wegen des Covid-19-bedingten Ausfalls der Lehrfahrten zu rechnen.
- Wir werden (kurzfristige) Einsparungspotenziale nutzen, ohne Verluste hinsichtlich der Qualität der Angebote zu verursachen.
- Angedacht sind neue Formate für Veranstaltungen, die ‚Covid-19-resilient‘ sind. Angestrebt werden etwa
 - Eine minimierte Aufenthaltsdauer in Verkehrsmitteln und/oder geschlossenen Räumen
 - Nicht-Präsenz-Veranstaltungen (synchron und/oder asynchron).
- Organisatorische Maßnahmen zur weiteren Digitalisierung sind notwendig.
- Die IT-Infrastruktur muss angepasst und aktualisiert werden.

Das Jahr 2021 wurde entgegen der Erwartung mit einem positiven Ergebnis abgeschlossen: Dank grandioser Spendenbereitschaft der Mitglieder und der Förderung durch den Fonds für Non-Profit-Organisationen (NPO) des Bundesministeriums für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport (BMKKöDS). Die Kassierin und der Obmann werden sich bemühen, auch für das kommende Jahr eine Förderung des BMKKöDS zu erhalten. Da die Lehrfahrten zuletzt deutlich weniger besucht waren, ist mit einem erheblichen Rückgang der Einnahmen zu rechnen.

Ein positives Betriebsergebnis für 2022 ist damit in Frage gestellt.

Es wird aber davon ausgegangen, dass der Rückgang der Einnahmen aus den Lehrfahrten nur temporär ist und für die Zeit nach 2023 mit einer Erholung gerechnet werden kann.

Gemäß §11, lit. e der Statuten obliegt der Generalversammlung die Festlegung der Höhe des Mitgliedsbeitrages für ordentliche Mitglieder.

Antrag:

Es wird beantragt, die bisherige Höhe des Mitgliedsbeitrags – zuletzt bei der Generalversammlung 2020 festgelegt – beizubehalten:

- 25 EUR/Jahr für Einzelpersonen und Institutionen
- 46 EUR/Jahr für zwei Personen mit identischer Zustelladresse
- 10 EUR/Jahr für Jugendliche und junge Erwachsene

Dieser Antrag wird von der Generalversammlung **einstimmig angenommen**.

7. Wahl des Ausschusses

Gemäß §12, Abs. 2, der Statuten ist der Ausschuss (der das Leitungsorgan im Sinne von §5, Abs. 1, VerG darstellt und zuletzt bei der Generalversammlung 2019 gewählt wurde) alle drei Jahre zu bestellen.

Antrag:

Es wird beantragt, den Ausschuss in der zuletzt bestimmten Zusammensetzung zu bestätigen.

Dieser Antrag wird von der Generalversammlung **einstimmig angenommen**.

8. Wahl der Rechnungsprüfer

Gemäß §16, Abs. 1, der Statuten sind die Rechnungsprüfer alle drei Jahre zu bestellen.

Antrag:

Es wird beantragt, die Organe der Rechnungsprüfung wie zuletzt bestimmt (d.h.: Frau Mag. Evelyn Kulhanek-Berger und Herr Mag. Arno Wieland) weiterhin zu bestellen.

Dieser Antrag wird von der Generalversammlung **einstimmig angenommen**

9. Es folgt der Festvortrag von Univ.-Prof. Dr. Lukas Madersbacher "Michael Pacher und die europäische Renaissance"

Im Anschluss bedankt Obmann Roider sich beim Vortragenden für den interessanten und spannenden Vortrag. Der Obmann bedankt sich weiters bei den Anwesenden für das Kommen, lädt zum geselligen Beisammensein im Foyer mit den obligatorischen Brezen und beendet um 21.15 Uhr die Generalversammlung.

Konrad A. Roider
Obmann

Dr. Sabine Comploi
Schriftführerin